

Rausgeputzt

Fahrbericht | Der CX-3 bedeutet für Mazda den Einstieg in das Segment der Mini-SUVs. Wie von den Japanern gewohnt, fährt das kleine Trendmobil mit besonders dynamischen Linien vor.



Foto: Mazda

Dynamische Linie und Allradantrieb | Mit dem CX-3 besetzt Mazda erstmals das Segment der Mini-SUV

— Neuer Wettbewerber für Opel Mokka, Nissan Juke und Renault Captur: Mit dem CX-3 bietet seit Mitte Juni auch Mazda sein erstes kleines SUV. Mit gegenläufigen Seitenlinien, geschwungener ansteigender Fensterlinie und SUV-untypisch langer Haube sorgt der CX-3 als neuester Vertreter des markttypischen Kodo-Designs schon im Stand für Spannung.

Ansonsten gibt sich der CX-3 jedoch unaufgeregt, das Fahrwerk betont seinen komfortablen Charakter: Kleinere Unebenheiten federt es ebenso souverän weg wie lange Bodenwellen. Auch das Cockpit gibt keine Rätsel auf. Bis auf die etwas tief platzierte Bedienung der Klimaanlage sitzt alles dort, wo es hingehört. Der Armaturenräger wie das

gesamte weitere Interieur zeichnen sich dabei durch einfache, aber gut verarbeitete Materialien aus. Pfiff verleiht dem Cockpit die abgesetzte Dekorleiste auf der Beifahrerseite.

Auch mit Allradantrieb | Das Motorenprogramm des – im Fond recht knapp geschnittenen – CX-3 besteht aus einem 105-PS-Diesel sowie zwei Benzinern mit 120 und 150 PS, alle mit Start-Stopp-Automatik. Eine Besonderheit im Segment ist die Allradoption: Den stärksten Benzinern treiben standardmäßig alle vier Räder an, den Diesel gegen Aufpreis (1.513 Euro). Die Sechsstufen-Automatik (1.261 bis 1.345 Euro) ist bei den Benzinern den beiden höchsten Niveaus vorbehalten, für den Diesel gibt es sie nur mit Allradantrieb und nur im Topniveau Sports-Line.

Als erste Motorenwahl erweist sich der Diesel. Er läuft ruhig, und in Kombination mit dem gefahrenen, gut schaltbaren Sechsgang-Getriebe geht ihm auch untenrum nicht die Puste aus. In der Stadt und auf der Landstraße reichen seine 105 PS vollkommen aus, auf der Autobahn wären ein paar Zusatzpferde allerdings nicht schlecht. Die sind bis auf Weiteres jedoch nicht geplant. Wer mehr Leistung möchte, muss zu den Benzinern greifen. Deren Fahrleistungen unterscheiden sich schon auf dem Papier nur marginal, und auch in der Praxis fährt die 120-PS-Variante ihrem stärkeren Pendant kaum hinterher. Den 150-PS-Benziner führen wir mit der Sechsstufen-Automatik: Sie dreht den Motor beim Beschleunigen relativ weit hoch und könnte den Schaltpunkt gefühlt etwas früher ansetzen.

High-tech verfügbar | Schon in der Basis Prime-Line bringt der CX-3 Klimaanlage und Radio mit. Als Extra steht hier allerdings nur die Metallic-Lackierung (420 bis 630 Euro) zur Wahl. Ein Navigationssystem (580 Euro) gibt es erst ab der Center-Line, die auch mit City-Notbremsassistenten, Tempomat, Bluetooth-Schnittstelle, Klimaautomatik, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen und Konnektivitätssystem MZD Connect mit 7-Zoll-Farbdisplay vorfährt. Als Option gibt es dann auch das Touring-Paket für 924 Euro unter anderem mit Einparkhilfe hinten, Licht- und Regensensor, Sitzheizung und Spurhalteassistent.

Dieses Paket ist bei der Exclusive-Line ebenso Serie wie Voll-LED-Scheinwerfer. Die Topausstattung Sports-Line wartet darüber hinaus nicht nur mit 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, schlüssellosem Zugang, Head-up-Display und Rückfahrkamera auf, sondern lässt sich auch mit dem Technik-Paket (1.092 Euro) aufrüsten: Dann gibt es unter anderem einen adaptiven Tempomat mit Pre-Crash-System, ein Bose-Soundsystem, dynamisches Kurvenlicht sowie Fernlicht- und Spurwechselassistenten. | Christian Frederik Merten

Der Mazda CX-3 | Daten und Preise

Skyactiv-G 120 FWD ab 15.118 Euro

R4/1.998 cm³ | 88 kW/120 PS | 204 Nm/2.800 U/min
6-Gang | 9,0 s | 192 km/h | 5,9 S | 137 g/km

Skyactiv-G 150 AWD ab 20.748 Euro

R4/1.998 cm³ | 110 kW/150 PS | 204 Nm/2.800 U/min
6-Gang | 8,7 s | 200 km/h | 6,4 S | 150 g/km

Skyactiv-D 105 FWD ab 18.479 Euro

R4/1.499 cm³ | 77 kW/105 PS | 270 Nm/1.600 – 2.500 U/min
6-Gang | 10,1 s | 177 km/h | 4,0 D | 105 g/km

4.275 x 1.765 x 1.535 mm | 350 – 1.260 Liter

Wartung: 20.000 km oder 12 Monate

Ausstattungen: Prime-Line, Center-Line, Exclusive-Line, Sports-Line



Foto: Mazda

Design im Innenraum | Sportlich, aber dennoch übersichtlich zeigt sich das CX-3-Cockpit



Foto: Mazda

Die Optik geht vor | Eingeschränkter Platz im Fond und hohe Ladekante